

Abbildung 6

Tag 0

Licht- und transmissionselektronenmikroskopische Abbildungen
verhornte Epidermis

- Abb. 6a:** Selbst distal schwerer Keratinisierungsstörungen im oberen Stratum spinosum (**Ss**) bzw. granulosum normalisieren sich die tiefen Hornzellen in den meisten Geschwürproben zu einem nahezu gesunden Bild eines intakten, ordnungsgemäßen Stratum corneum (**Sc**).
LM Präparat, Epon 812, Semidünnschnitt, Methylenblau-Azur-II.
- Abb. 6b:** Vom Wundkrater (**W**) aus dringt Blutflüssigkeit in die angrenzenden eröffneten Interzellularspalten (**Pfeile**) im Stratum corneum (**Sc**). Hornröhrchen bestehen aus homogenem Interzellularkitt (**IK**) und strukturierten Zellbestandteilen (**Sterne**).
LM Präparat, Epon 812, Semidünnschnitt, Methylenblau-Azur-II.
- Abb. 6c:** Im Bereich der Verhornungsgrenze (**V**) flachen die Zellen von einer Zellschicht zur nächsten ab. Bei horizontaler Orientierung werden sie spindelförmig und von den Hornmassen vollständig ausgefüllt. Die Interzellularspalten sind in den tiefen Schichten des Stratum corneum (**Sc**) noch deutlich sichtbar (**Pfeile**).
TEM-Präparat, OsO₄-Fixierung
- Abb. 6d:** Das Zytoplasma der Hornzellen stellt sich stellenweise marmoriert dar (**Sterne**). Die Interzellularspalten (**Pfeile**) zwischen den Hornzellen sind teils gleichmäßig eng, teils blasenförmig erweitert und nahezu vollständig mit einem homogenen elektronendichten Interzellularkitt (**IK**) ausgefüllt.
TEM-Präparat, OsO₄-Fixierung
- Abb. 6e:** In den tieferen Schichten des Stratum corneum (**Sc**) liegen immer wieder unverhornte oder dyskeratotische Zellen. Stellenweise sind die Hornzellen der ersten tiefen Lagen vorzeitig zerfallen und bieten im Elektronenmikroskop einen wabig-spongiösen Anblick (**Z**).
TEM-Präparat, OsO₄-Fixierung
- Abb. 6f:** Der Inhalt anderer junger Hornzellen ist in seine Bestandteile fragmentiert (**Z**). Nur noch eingedellte Zellkernreste (**N**) sind erkennbar. Diese Hornzellen sind von geweiteten Interzellularspalten umgeben, die mit nahezu homogenem Interzellularkitt (**IK**) gefüllt sind, der jedoch zur Hornzelloberfläche schmale optisch leere Spalten (Mikrorisse) frei läßt (**Pfeile**).
TEM-Präparat, OsO₄-Fixierung

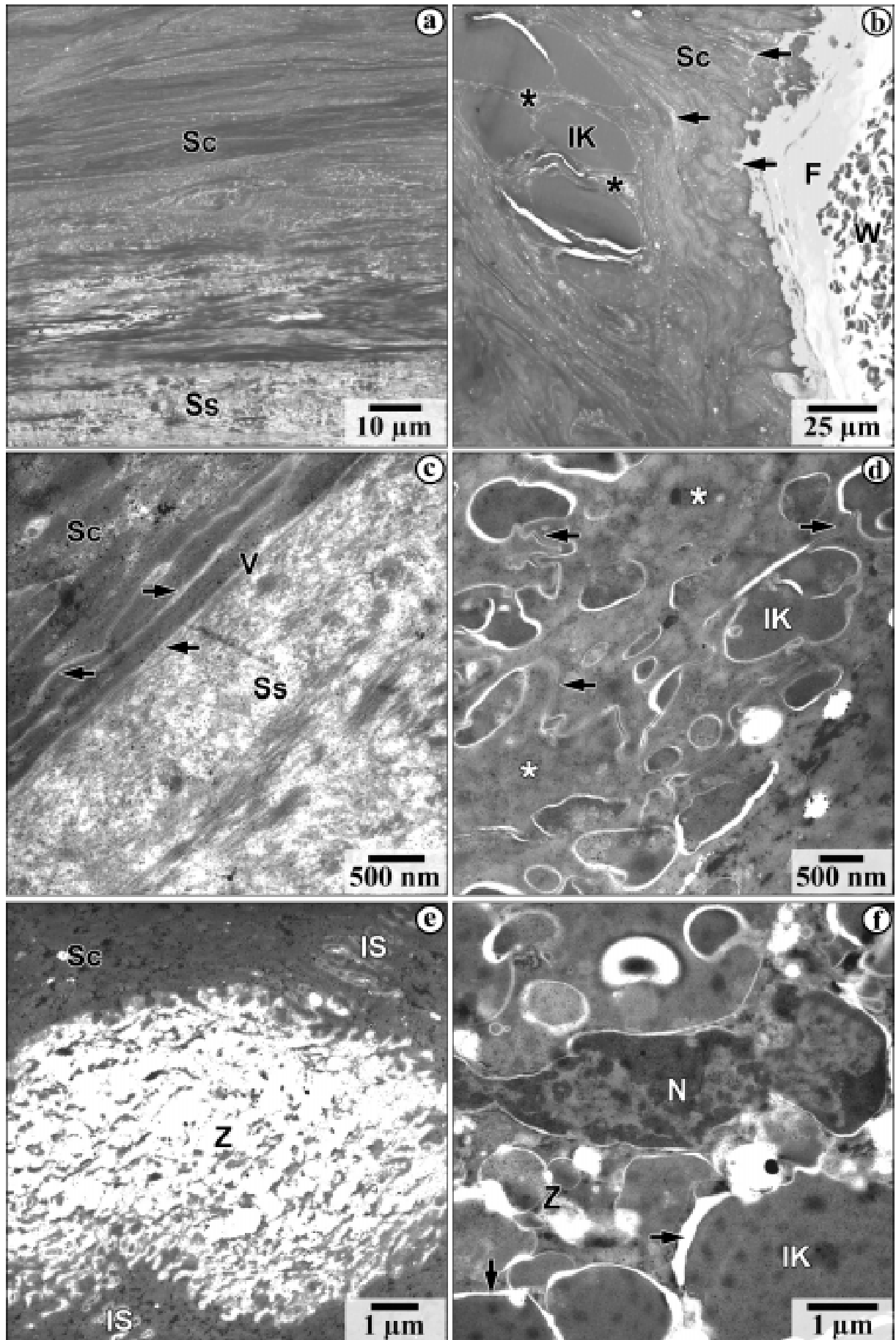


Abbildung 7

Tag 5

Licht- und transmissionselektronenmikroskopische Abbildungen

obere Lagen der lebenden epidermalen Matrix und verhornte Epidermis vom Tier 28

- Abb. 7a:** Die Wundkante des Stratum corneum (**Sc**) biegt am Wundrand bogenförmig um 90 ° in Richtung Dermis ab. Seine Richtung wechselt von horizontal nach vertikal (**runder Doppelpfeil**). In den Bereichen, wo das Stratum corneum abfällt sind die geweiteten Interzellularspalten mit einem homogenen Interzellularkitt (**IK**) gefüllt. Aus einigen erweiterten Interzellularspalten ist der Interzellularkitt teilweise bis vollständig herausgelöst (**IS**).
LM Präparat, Epon 812, Semidünnschnitt, Methylenblau-Azur-II.
- Abb. 7b:** In oberflächlichen Bereichen des zerfallenen Hornes (**Sc**) sind Erythrozyten (**E**) und vereinzelt Granulozyten (**G**) in spindelförmigen Spalten eingeschlossen.
LM Präparat, Epon 812, Semidünnschnitt, Methylenblau-Azur-II.
- Abb. 7c:** Bereichsweise finden sich im Stratum spinosum (**Ss**) schmale membranumschlossene Zellfortsätze (**Sterne**) benachbarter Zellen in den Interzellularspalten (**IS**). Der Rest des Interzellularspaltes ist mit Interzellularkitt (**IK**) gefüllt, der die gleiche Elektronendichte und Struktur hat wie das Zytoplasma in den Zellfortsätzen.
TEM-Präparat, OsO₄-Fixierung
- Abb. 7d:** Wenige Zellen unter der Verhornungsgrenze enthalten Keratohyalingranula (**Stern**). Die Granula liegen in Kernnähe und dellen den Zellkern (**N**) ein.
TEM-Präparat, OsO₄-Fixierung
- Abb. 7e:** Manche Interzellularspalten im Stratum corneum (**Sc**) enthalten einen Interzellularkitt (**IK**), der von Löchern durchsetzt, ansonsten aber elektronendicht und kompakt ist. Die den Interzellularspalt begrenzenden Hornzellmembranen sind deutlich und liegen im desmosomalen Bereich (**Pfeile**) eng zusammen. Vereinzelt Lipidtropfen (**T**) liegen in den Hornzellen.
TEM-Präparat, OsO₄-Fixierung
- Abb. 7f:** Im Stratum corneum persistieren Teile des Zellkernes (**N**) im Zellzentrum. Umgebende Interzellularspalten sind in den interdesmosomalen Bereichen geweitet und fast vollständig mit elektronendichtem Interzellularkitt (**IK**) gefüllt. Zwischen den Hornzelloberflächen und dem kompakten Interzellularkitt bleiben stellenweise optisch leere Spalten (**Pfeile**). Vereinzelt Lipidtropfen (**T**) liegen in den Hornzellen verstreut.
TEM-Präparat, OsO₄-Fixierung

